

2024 07 01 / Pressemitteilung 01

# Die Sachkundigen Planer/innen tragen maßgebend zum Erhalt der Betonbauwerke bei

Ausbildung und Prüfung erfolgen bundesweit nach einheitlichen Regelungen

In Deutschland sind zahlreiche Betonbauwerke instandsetzungsbedürftig: ihre planmäßige Nutzungsdauer ist aufgezehrt. Ihre nachhaltige Instandsetzung durch qualitätsgesicherte Maßnahmen ist obligat, Experten mit adäquater Erfahrung und Ausbildung ebenso. Darüber verfügen die *Sachkundigen Planer/innen für Betoninstandhaltung* (SKP), die bei der Instandsetzung, Wartung, Inspektion und Ertüchtigung maroder Betonbauwerke eine Schlüsselposition einnehmen. Sie verwirklichen die bauaufsichtlich geforderte „sachkundige und umfassende Planung von Betoninstandhaltungsmaßnahmen“, die für die Verlängerung der Nutzungsdauer von entscheidender Bedeutung sind. Doch wer sind diese Spezialisten/innen? Wer bildet sie aus? Wer prüft und bestätigt ihr spezifisches Fachwissen? Und wer kann diese Ingenieur Tätigkeit überhaupt ausüben, die zu den schwierigsten und verantwortungsvollsten Tätigkeiten im Bauwesen gehört?

Es gibt in Deutschland über 1300 Sachkundige Planer/innen. Sie planen als speziell ausgebildete beratende Ingenieure/innen die Instandhaltungsmaßnahmen und begleiten qualitätssichernd deren Ausführung. Sie können dank besonderer ingenieurwissenschaftlicher Kenntnisse die Art und den Umfang von Schäden und Mängeln am Beton erkennen und deren Ursachen präzisieren und bewerten. Sie erarbeiten unter anderem Instandhaltungskonzepte, bestehend aus den eigentlichen Instandsetzungsarbeiten, sowie Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen über die gesamte planmäßige Restnutzungsdauer. Damit sollen die Standsicherheit, die Gebrauchstauglichkeit und die Dauerhaftigkeit gewährleistet werden. Zu ihren Leistungen gehören die

- exakte Untersuchung des Bauwerks oder Bauteils (Feststellung des Ist-Zustands),
- Feststellung der Defizite unter Berücksichtigung der vom Bauherrn gewünschten planmäßigen Restnutzungsdauer,
- Ausarbeitung von optionalen Instandsetzungskonzepten einschließlich der wirtschaftlichen Bewertung und Beratung des Bauherrn,
- Abstimmung eines finalen Instandsetzungs- und Ausführungskonzeptes mit dem Bauherrn,
- Aufstellung der Leistungsbeschreibungen und Ausführungsplanung,
- Übernahme der Bauüberwachung,
- Budgetplanung beziehungsweise -kontrolle.

Der Einsatz der Sachkundigen Planer/innen wird in Deutschland nach den einschlägigen bauaufsichtlich eingeführten Technischen Baubestimmungen festgelegt. Die Technische Regel „Instandhaltung von Betonbauwerken“ (TR Instandhaltung) des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) setzt voraus, dass alle Instandhaltungsmaßnahmen an Betonbauwerken – Inspektionen, Wartungen, Instandsetzungen oder Verbesserungen –, von einem/r *Sachkundigen Planer/in* geplant und qualitätssichernd überwacht werden.

Doch *wer* kann und *wo* kann man die Ausbildung zum/r Sachkundigen Planer/in absolvieren? Die Webseite des Ausbildungsbeirats Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen (ABB-SKP) beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung (DPÜ) (<https://urkunde.dpue.de/skps/about>) listet die in Deutschland aktuell anerkannten Ausbildungsstätten mit den einheitlichen Lehr- und Ausbildungsplänen und den Voraussetzungen, die man gemäß der Ausbildungs-, Prüfungs- und Weiterbildungsordnung (APWO-SKP) für die Zulassung zu diesem Lehrgang erfüllen muss. Dies sind unter anderen:

- eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung,
- hinreichend gründliche Erfahrungen mit der Planung von Instandhaltungsmaßnahmen,
- vertiefte Kenntnisse über
  - die Anforderungen an die Produkte und Systeme für die Instandhaltung,
  - die Regelungen und Normen für deren Verwendung.

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen mit einer Urkunde bestätigt wird. Der/die so „frisch gebackene“ Sachkundige Planer/in kann sich anschließend auf der Website des ABB-SKP öffentlich listen lassen.

Die Webseite des ABB-SKP bietet damit potenziellen Auftraggebern von Betoninstandhaltungsmaßnahmen die Möglichkeit, in regionaler Nähe geeignete Sachkundige Planer/innen zu finden.

*[www.abb-skp.de](http://www.abb-skp.de)*